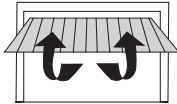
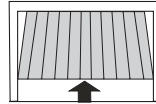


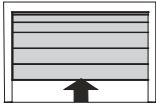
Art des Garagentores (Bitte ankreuzen)



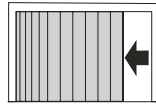
- Schwingtor mit Federausgleich**
Das Tor lässt sich durch Druck auf die Toroberkante bequem schließen. Das Tor ist durch Federn ausgewogen.



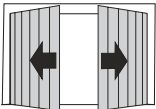
- Kiptor mit Gegengewichten**
Das Tor wird im Rahmen in einer senkrechten Schiene geführt. Das Tor ist durch Gegengewichte ausgewogen.



- Sektion- oder Segmenttor**
Die Einzeltorsegmente werden nach oben geschoben. Die Rolle des ersten Segmentes steht in der Rundung an.



- Seitensektion- oder Rundumtor**
Die Einzeltorsegmente werden seitlich nach innen geschoben. Die Rolle des ersten Segmentes steht in der Rundung an.



- 2- flügl. Garagentor**
Torbreite je Flügel
- Tor öffnet nach außen
 Tor öffnet nach innen

Sonstige Bemerkungen:

.....
.....
.....

Bemaßung

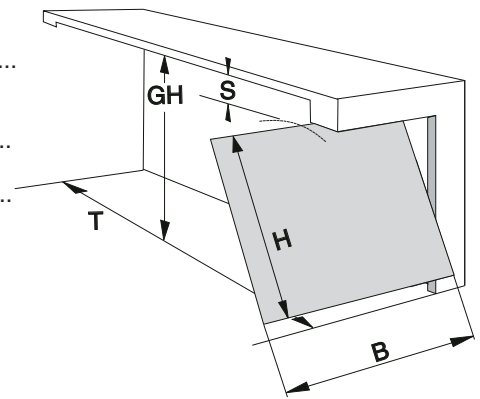
S = Abstand zwischen Torhöchstlaufpunkt und Garagendecke
(bei Rundum- oder Seitensektionaltoren zwischen Seitenwand und Tor)

T = Garagenlänge gesamt..... GH = Garagenhöhe

H = Garagentorhöhe..... B = Garagentorbreite.....

Aus welchem Material besteht die Garage:

- Mauerwerk Beton Holz



Tormechnik

Öffnet und schließt das Tor ohne zu klemmen? ja nein

Liegt das Tor im geschlossenen aber unverriegelten Zustand an der unteren Anschlagschiene an? ja nein

Ist das Tor ausgewogen und kann es ohne größeren Kraftaufwand geöffnet und geschlossen werden? ja nein

Besonderheiten

Hat die Garage einen separaten Eingang? ja nein

Hat das Garagentor eine Schlupftüre (Gehüre) im Torblatt eingebaut? ja nein

Ist das Garagentor in eine Sammelgarage eingebaut? ja nein Anzahl Stellplätze

Wo ist die Lage der Torverriegelung? oben unten seitlich

Name des Torherstellers: Tortyp: Baujahr:

Gewünschte Bedienung der Toranlage

Automatikbetrieb: Das Tor wird durch einen Impuls der Bedientaste in Bewegung gesetzt und läuft nach eingestellter Zeit automatisch wieder zu.

Impulsbetrieb: Das Tor wird durch einen Impuls der Bedientaste in Bewegung gesetzt und läuft bis zum nächsten Impuls oder bis in die Endlagen.

Gewünschte Befehls- und Bedienmöglichkeiten bei Automatik- oder Impulsbetrieb:

Funkanlage 433 MHz mit Stück Handsendern Stabantenne zur Optimierung der Funkreichweite

Drucktaster innen Codetastatur.....Stk. AP oder UP Schlüsseltaster Stk. AP oder UP

berührungslos (DPS) mit Stück ID-Karte ID-Anhänger

Sonstiges

Totmannbedienung: Bedienelemente müssen an der Toranlage angebracht sein. Das Tor läuft nur solange wie der Schlüsseltaster / die Bedientaste gedrückt ist. **Die Bedienung per Funk und Totmannbetrieb schließen einander aus.**

Gewünschte Sicherheit am Tor

Infrarotlichtschranke vor dem Tor Infrarotlichtschranke hinter dem Tor

Sicherheitsleisten SL auf dem Torblatt an der Hauptschließkante (HSK)

optische Warneinrichtungen (Blink- oder Rundumleuchte)

Firmenstempel: